



München, 19.03.2013  
PK - 1226 - 349/13

## Jahresbericht 2013 - Kurzzusammenfassung

---

### Privatschulförderung: Unlautere Vertragsgestaltung zulasten des Staates (TNr. 16)

#### Eine wundersame Aufwandsvermehrung

Der Staat stellte einer privaten Volksschule ein Grundstück für 73.000 € jährlich zur Verfügung. Die Schule überließ dieses Grundstück dann einer Tochtergesellschaft, nur um es von ihr sogleich wieder zurückzumieten - allerdings für 157.000 € jährlich. Das war dann auch der „Schulaufwand“, den die Schule gegenüber dem Staat geltend machte. Der ORH wundert sich sehr über diese imaginäre Aufwandsvermehrung. Er findet: Die Differenz - über die Jahre kamen 340.000 € zusammen - muss zurückgefordert werden.